

Tagungsleitung

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Rudolf Hrbek
Sprecher des Vorstands des Europäischen
Zentrums für Föderalismus-Forschung
Tübingen (EZFF)

Jörg Siegmund, M.A.
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Simone Zschiegner
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-51
s.zschiegner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung
über das Online-Formular auf der Website der
Akademie oder mit beiliegendem Anmeldefor-
mular bis spätestens 13. April 2018.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn
Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der
Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis
spätestens 26. April 2018 um Nachricht, an-
dernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent
der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 Euro
(ermäßigt: 45 Euro).
Ohne Übernachtung 45 Euro
(ermäßigt: 35 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch
Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene
Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und
Schüler, Studentinnen und Studenten, Studien-
referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bun-
desfreiwilligendienstleistende, Auszubildende
und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugend-
leiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung
darauf hin.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See
35 Kilometer südlich von München.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie
S6 oder mit der **Regionalbahn** in Richtung
Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing
stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle
Mühlfeldstraße und noch 300 Meter zu Fuß.



Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der
S-Bahn (Linie **S8/S1**) bis zum Hauptbahnhof und
von dort weiter wie oben beschrieben.



Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof
beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.
Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über
die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort
weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die
Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die
Akademie kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der
Akademie für **E-Fahrzeuge** (Autos, Motorroller,
Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Bürgernah und entscheidungsstark?! Landesparlamente im politischen Wettbewerb



27. – 28. April 2018

In Zusammenarbeit mit dem Europäischen
Zentrum für Föderalismus-Forschung
Tübingen (EZFF)

EINLADUNG

In der öffentlichen Wahrnehmung und auf der politikwissenschaftlichen Forschungsagenda haben die deutschen Landesparlamente lange Zeit ein Schattendasein geführt. Die Gründe sind hinlänglich bekannt: Der kooperative Föderalismus und die zunehmende Politikverflechtung, verstärkt durch den europäischen Integrationsprozess, sowie die Exekutivlastigkeit des Regierungssystems haben die Landesparlamente vertikal und horizontal in die Defensive gedrängt.

Doch in den vergangenen Jahren hat sich einiges getan. Schon mit der Föderalismusreform von 2006 wurde die Bedeutung der Landesparlamente gestärkt. Diese haben zudem einen Diskussions- und Reformprozess angestoßen, um ihren Gestaltungsspielraum und ihre Sichtbarkeit weiter auszubauen. Landesparlamente spielen ferner eine große Rolle, um verlorenes Vertrauen in die Politik wiederherzustellen – sie sind schlicht näher dran an den Menschen als manche Politiker in Berlin oder Brüssel. Und schließlich haben unterschiedliche parteipolitische Konstellationen in den Parlamenten diese als Experimentierfelder für neue Koalitionen und politische Lösungsansätze in den Fokus gerückt. Aber auch Gegenbewegungen zur damaligen Föderalismusreform sind offensichtlich: Nicht nur im Bildungsföderalismus scheint das „Gesetz des Goldenen Zügels“ in Vergessenheit geraten zu sein.

Mit unserer Tagung nehmen wir die Konsequenzen dieser Entwicklungen in den Blick. Wir werden die tatsächliche Gestaltungsmacht der Landesparlamente und die ihr zugrundeliegenden Faktoren herausarbeiten und analysieren, welchen Beitrag diese Volksvertretungen zum Austausch zwischen Gesellschaft und Politik leisten.

Wir freuen uns, Sie am Ufer des Starnberger Sees zu begrüßen.

Prof. Dr. Ursula Münch

Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Rudolf Hrbek

Sprecher des Vorstands des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF)

Jörg Siegmund, M.A.

Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 27. APRIL 2018

10.00 Uhr **Anreise, Kaffee im Foyer**

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Ursula Münch

Prof. Dr. Rudolf Hrbek

I. Bürgernähe

10.45 Uhr **Wahlsysteme und Kandidatenauswahl in den Ländern. Bürgernähe qua Partizipation und Repräsentativität?**

Prof. Dr. Florian Grotz

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

12.00 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Beziehungspflege. Institutionelle Arrangements und Kommunikationsformen zwischen Bürgern und Landesparlamenten**

Berthold Frieß

Direktor des Landtags von Baden-Württemberg, Stuttgart

15.00 Uhr **Kaffee im Foyer**

II. Entscheidungsstärke

15.30 Uhr **Bestimmungsfaktoren der Gestaltungsmacht von Landesparlamenten**

1. Kompetenzverteilung im Bundesstaat

Prof. Dr. Roland Sturm

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

2. Handlungsfähigkeit der Länder

Prof. Dr. Wolfgang Renzsch

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

3. Ausstattung und Organisationsstrukturen der Landesparlamente

Ministerialdirektor Peter Worm

Direktor des Bayerischen Landtags, München

4. Politischer Wettbewerb in den Ländern

Prof. Dr. Oskar Niedermayer

Freie Universität Berlin

17.00 Uhr **Pause**

17.15 Uhr **Podiumsdiskussion zur Entscheidungsstärke der Landesparlamente**

Dr. Matthias Rößler, MdL

Präsident des Sächsischen Landtags, Staatsminister a.D., Dresden

Hendrik Hering, MdL (angefragt)

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz, Staatsminister a.D., Mainz

Peter Meyer, MdL

III. Vizepräsident des Bayerischen Landtags, München

Prof. Dr. Werner J. Patzelt

Technische Universität Dresden

Moderation: *Prof. Dr. Ursula Münch*

18.30 Uhr **Abendessen**

Vernissage der Ausstellung

„Frau Abgeordnete, Sie haben das Wort!“

19.30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Ursula Münch

19.45 Uhr **Podiumsdiskussion zum politischen Wirken von Parlamentarierinnen**

Dr. Ute Eiling-Hütig, MdL

Frauenpolitische Sprecherin der CSU-Landtagsfraktion, Starnberg

Eva Gottstein, MdL

Frauenpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion der Freien Wähler, Eichstätt

Renate Schmidt

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend a.D., Nürnberg

Katharina Schulze, MdL

Fraktionsvorsitzende von

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, München

Moderation: *Prof. Dr. Ursula Münch*

21.00 Uhr **Kleiner Empfang**

SAMSTAG, 28. APRIL 2018

8.15 Uhr **Frühstück**

9.00 Uhr **Funktionswahrnehmung durch die Landesparlamente**

1. Gesetzgebung

Dipl.-Pol. Iris Reus

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

10.00 Uhr **2. Kontrolle der Exekutive**

PD Dr. Werner Reutter

Humboldt-Universität zu Berlin

11.00 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **3. Politische Mitwirkung**

Dr. Franziska Carstensen

FernUniversität in Hagen

12.30 Uhr **Mittagessen**

III. Landesparlamente als Experimentierfeld

13.30 Uhr **Umgang mit neuen politischen Kräften – das Beispiel AfD**

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder

Staatssekretär a.D., Universität Kassel

14.45 Uhr **Kaffee im Foyer**

15.15 Uhr **Die Schuldenbremse als Herausforderung für die Haushaltspolitik**

PD Dr. Achim Hildebrandt

Universität Stuttgart

16.30 Uhr **Abschlussbesprechung**

Prof. Dr. Ursula Münch

Prof. Dr. Rudolf Hrbek

16.45 Uhr **Ende der Tagung**